

Nordhannoversche Zeitung



Jazzdance für den guten Zweck: Die jungen Nachwuchstänzerinnen überzeugen mit ihrem Auftritt.

Flotte Tänze für einen guten Zweck

Benefiz-Weihnachtsfeier im Theatersaal / Erlös für Hilfsfonds „Langenhagener helfen Langenhagenern“

Von Stephan Hartung

Langenhagen. „Es beginnt die Show für kleine Leute“ – dieses Lied, das aus den Lautsprecherboxen im Theatersaal dröhnt, ist Programm. Es folgt in der Tat der Auftritt für kleine Leute, richtig kleine Leute, nämlich ab drei Jahren. Und diese kleinen Tänzer stehen auf einer großen Bühne, um sich für einen wichtigen Anlass ins Zeug zu legen. Sylvies Dance & Gymnastic Studio aus Langenhagen hatte am vierten Adventswochenende zur Benefiz-Weihnachtsfeier eingeladen. An zwei Tagen in Folge füllten die kleinen und großen Tänzer den Theatersaal. Der Erlös der Veranstaltungen kommt dem Hilfsfonds „Langenhagener helfen Langenhagenern“ zugute.

Und um den Zuschauern eine gute Show für ihr Eintrittsgeld zu bieten, präsentieren sich die Mädchen von ihrer besten Seite. Ob Kindertanz, Ballett, Hip-Hop, Jazzdance, Cheerleading oder Akrobatik – die Schützlinge von Sylvie Zander und ihrem Team präsentierten, was sie im Studio an der Karl-Kellner-Straße mit fleißiger und teils jahrelanger Arbeit erlernt haben.

Zander führte als Moderatorin durch das Programm und wirkte manchmal auch selbst mit – vor allem dann, wenn die von ihr als „kleine Mäuse“ bezeichneten Mädchen ein

wenig Hilfestellung benötigten. Und wenn es nur um eine ganz typische Anweisung ging, „Lächeln, Mädels!“, rief Zander – und zauberte damit auch den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht.

Der stellvertretende Bürgermeister Willi Minne zeigte sich nicht nur begeistert von den Darbietungen, sondern auch vom Benefiz-Anlass. „Wir haben neulich die letzten 6000 Euro, die für dieses Jahr im Fonds waren, aufgebraucht. Das zeigt, wie sehr die Spendenbereitschaft nachgelassen hat und wie hoch der Bedarf weiterhin ist – daher sind solche Aktionen wie die Benefiz-Weihnachtsfeier wichtig“, sagte er.



Kommen groß raus: Die Kinder ab drei Jahren zeigen ihren kreativen Tanz.



Akrobatik ist Teil des Programms: Die Zuschauer verfolgen die Darbietungen der Kinder und Jugendlichen. FOTOS: HARTUNG (4)